

M 5474

**Latex-, Acronal- und Dispersionsentferner
Innenreiniger für Tankzüge oder Container aus Edelstahl
Reinigungsverstärker für alkalische Reinigungsvorgänge
Alkalischer Tauch- und Ultraschallreiniger für Metalle**

Seite 1 von 3

Überarbeitung: 13. Februar 2007

Produktbeschreibung

M 5474 ist im Anlieferungszustand ein dickflüssiges, inhomogenes Reinigungsadditiv, welches nach Beendigung des unten stehenden Ansatzes ein hochwertiges Reinigungsmittel für unten genannte Anwendungsgebiete ergibt.

Ansatz

Der Ansatz zur Herstellung eines „fertigen“ homogenen Reinigungsmittels **M 5574** aus dem Reinigungsadditiv **M 5474** und Wasser wird wie folgt vorgenommen:

600,0 kg (= 600,0 ltr.) **M 5474** werden als inhomogenes Reinigungsadditiv im 1000 ltr.-IBC angeliefert.

400,0 kg (= 400,0 ltr.) Wasser mit Hilfe eines „Füllrohres“ aus Edelstahl auf den Boden des IBC's zulaufen lassen (zugeben). Danach mit dem gleichen „3/4 Zoll-Füllrohr“ den neue Reinigungsmittel-Ansatz bis zu seiner völligen Homogenität gründlichst umrühren.

Der Wasserschlauch wird über eine Schnellkupplung am „Füllrohr“ angeschlossen. Zwischen Schnellkupplung und Füllrohr befindet sich ein Ventil, welches den Wasserzulauf absperren kann.

Dieser neue Reinigungsmittelansatz wird im folgenden Text dieses Merkblattes kurz „**M 5574**“ genannt. Wir unterscheiden also namentlich zwischen dem inhomogenen **M 5474** im Anlieferungszustand und dem fertigen Reinigungsmittelansatz **M 5574**.

Anwendungsgebiete

1. Manuelle Reinigung

M 5574 ist ein manuelles Reinigungsmittel für frisches und leicht angetrocknetes Latex, Acronal, Plextol, Probiofan, Butofan, Diofan, Poligen, Styrofan, Mowilith und sonstige Polymerdispersionen sowie Kunstharzreste wie z.B. Epoxidharze, Phenolharze oder kurzkettige Alkydharze.

Siehe hierzu unbedingt auch unsere separaten Reinigungsvorschläge Nr. 10 und Nr. 30.

2. Kreislaufreinigung

Entfernung von angetrockneten Latex-, Acronal-, Dispersions- oder Kunstharzrückständen im Kreislaufverfahren über eine geeignete Reinigungsanlage.

Siehe hierzu unbedingt auch unseren separaten Reinigungsvorschlag Nr. 12

3. Reinigungsverstärker

M 5574 kann auch als Reinigungsverstärker für alkalische Reinigungen von langkettigen Fettsäuren, Öladditiven, Dispersionen, Kunstharzen und Leimen in Tankzügen oder Containern aus Edelstahl eingesetzt werden. Siehe hierzu unbedingt auch unseren separaten Reinigungsvorschlag Nr. 2

4. Maschinelle Reinigung von **nicht** hitzeempfindlichen Polymerdispersionen.

M 5574 eignet sich auch als reiner Hochdruckreiniger:

Siehe hierzu unbedingt auch unsere separaten Reinigungsvorschläge Nr. 20 und Nr. 21.

5. Reinigung von Kunstharzen

M 5574 kann auch alleine oder in Verbindung mit unserem Reinigungsadditiv M 2450 z.B. zur Reinigung von Epoxidharzen verwendet werden.

6. Entfernung von Stammlack

M 5574 bewährt sich auch bei der Einhaltung einer bestimmten Reinigungsmittelfolge zur Entfernung von Stammlack:

7. Reinigung **verstärkter** Kauritleime

(z.B. MUF- oder Silecol-Leime und sonstiger problematischer Leime)

M 5474 hat sich in der Praxis auch zur Entfernung **verstärkter** Kauritleime bestens bewährt.

Siehe hierzu auch unsere separaten Reinigungsvorschläge Nr. 40 und Nr. 50.

8. Entfernung bestimmter Flockungsverstärker

M 5574 kann zu unserer eigenen Überraschung auch bestimmte Flockungsverstärker erfolgreich entfernen.

M 5474

**Latex-, Acronal- und Dispersionsentferner
Innenreiniger für Tankzüge oder Container aus Edelstahl
Reinigungsverstärker für alkalische Reinigungsvorgänge
Alkalischer Tauch- und Ultraschallreiniger für Metalle**

Seite 2 von 3

Überarbeitung: 13. Februar 2007

9. Tauch- und Ultraschallreiniger

M 5574 dient auch als Tauch- und Ultraschallreiniger für Metalle wie z.B. Edelstahl, Stahl und für Werkstoffe aus Glas oder Keramik.

M 5574 eignet sich auch zur Entfernung von Ölen, Fetten, Kühlschmierstoffen, Zieh fetten, Polierpasten und Pigmentverschmutzungen.

Anwendungsbedingungen

Für oben genannte Anwendungsgebiete empfehlen wir folgende Anwendungsbedingungen einzuhalten:

- Zu 1) Konzentration: 100 %, Temperatur: 20 – 30 °C
Kontaktzeit: Je nach Belagsdicke ca. 10 – 20 Minuten
- Zu 2) Konzentration: 100 %, Temperatur: 75 – 80 °C
Umlaufzeit: Je nach Belagsdicke ca. 2 – 8 Stunden
Umlaufdruck: Je nach Pumpentyp ca. 12 – 25 bar
Umlaufmenge: 30 – 50 ltr./Minute.
- Zu 3) Siehe hierzu unbedingt auch unsere separaten Reinigungsvorschläge Nr. 2, Nr. 3.1 und Nr. 3.2.
- Zu 4) Dosiermenge von **M 5574**: 1 – 2 ltr./Minute
Dosierzeit von **M 5574**: 5 Minuten
Temperatur und Druck des Hochdruckwassers: 80 °C; 50 – 80 bar
- Zu 5) Siehe hierzu unbedingt auch unseren separaten Reinigungsvorschlag Nr. 30
- Zu 6) Siehe hierzu unbedingt auch unseren separaten Reinigungsvorschlag Nr. 33
- Zu 7) Siehe hierzu unbedingt auch unsere separaten Reinigungsvorschläge Nr. 40 und Nr. 50
- Zu 8) Siehe hierzu unbedingt auch unseren separaten Reinigungsvorschlag Nr. 70
- Zu 9) Konzentration: 1 – 10 % (üblicherweise 2 – 3 %)
Temperatur: 50 – 80 °C (je nach Werkstoff und Aufgabenstellung)
Kontaktzeit: 1 – 10 Minuten (Je nach Verfahren und Aufgabenstellung)

Materialverträglichkeit

- a) gegenüber Edelstrahl und Stahl:
Bei Einhaltung obiger Anwendungsvorschrift werden Werkstoffe aus Edelstahl, Stahl, Beton, Fliesen und Glas von der **M 5574**-Anwendungslösung nicht angegriffen.
- b) gegenüber Buntmetallen:
Bei glänzenden Buntmetallen muss vor Reinigungsbeginn die Tauglichkeit der **M 5574**-Anwendungslösung an einem wertlosen Werkstück des betreffenden Werkstoffes überprüft werden.
- c) gegenüber Aluminium, Magnesium und deren Legierungen:
M 5574 ist auch bei Einhaltung unserer obigen Anwendungsbedingungen für die Reinigung von Oberflächen aus Aluminium, Magnesium und deren Legierungen nur bedingt, bzw. **nicht geeignet**.
- d) gegenüber lackierten Oberflächen:
M 5574 ist auch bei Einhaltung obigen Anwendungsbedingungen für die Reinigung lackierter Oberflächen völlig ungeeignet, da **M 5574** Lacke angreift, bzw. auflöst.

Wichtiger Hinweis

M 5574 darf gemäß gültiger Vorschriften zur Reinigung im Lebensmittelbereich eingesetzt werden.

Nach Beendigung obiger Einwirkzeit (Kontaktzeit) müssen alle Oberflächen, die mit dem Reinigungsmittel in Berührung gekommen sind, gründlichst mit sauberem, mikrobiologisch einwandfreiem Wasser nachgespült werden.

Inhaltsstoffe

Kaliumhydroxid-Lösung, Reinigungsverstärker, Solubilisierungsmittel, spezielle Dispersions- und Harzlöser, sowie Alkohole und biologisch sehr gut abbaubare Tenside.

Vorsicht! **M 5574** enthält Kaliumhydroxid (>5%), Lösung.

Gefahrensymbol: C „ätzend“

M 5474

**Latex-, Acronal- und Dispersionsentferner
Innenreiniger für Tankzüge oder Container aus Edelstahl
Reinigungsverstärker für alkalische Reinigungsvorgänge
Alkalischer Tauch- und Ultraschallreiniger für Metalle**

Überarbeitung: 13. Februar 2007

Seite 3 von 3

Gefahrenhinweise

R 35 Verursacht schwere Verätzungen

Sicherheitsratschläge

S 01 Unter Verschluss aufbewahren.

S 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort bei gespreizten Lidern gründlich mit viel Wasser mindestens 5 Minuten abspülen und Arzt konsultieren.

S 27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen

S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Wir beraten Sie gemäß dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Rechtliche Verbindlichkeiten bezüglich Eigenschaften und Einsatzzwecke unserer Produkte können aus obigen Angaben nicht hergeleitet bzw. zugesichert werden.